

rschaft/Schwangerschaftskon-
lanchthonstr. 1 oder Diakoni-
enburgstr. 48. Terminvergabe

31-4576333
zkreis, Tel. 07231-45763-0

und Enzkreis
Telefon 07231/8001008
com

tschen
elischen Gesundheit
n 07231/128-580
Jhr

für den Enzkreis
legerinnen/Heilpädagogi-

ndem unter drei Jahren.
aritas-pforzheim.de
0800/111 0 111

fen: Beratung und Be-
Abhängige und deren
Tel: 07231 / 92277-0,

ine-beratung
-pf.de

is
hausen –
ebnahme

gung im Enzkreis
tbandversorgung
sfaseranschlüsse
ne GmbH, über-
Neg zum Surfen

verktechnik für
mentieren und
z in Ottenhau-

„Schau genau hin!“ Jugendamt bietet Vereinen Hilfe beim Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt – Jetzt anmelden für Infoveranstaltung im Januar

Im Jahr 2023 haben in Deutschland täglich im Schnitt rund 50 Kinder sexualisierte Gewalt erlebt. Etwa die Hälfte der Fälle fand im sozialen Nahraum statt; neben der Familie ist das oft auch der Verein. Er ist eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen, trägt zu ihrer Freizeitgestaltung und Persönlichkeitsentwicklung bei und macht soziales Miteinander erlebbar. Und nicht selten herrscht hier eine große emotionale Nähe und ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Betreuungsperson und den Kindern beziehungsweise Jugendlichen.

„Vor diesem Hintergrund haben wir uns dazu entschlossen, unter dem Motto „Schau genau hin“ die Verantwortlichen in den Vereinen der Region zu sensibilisieren und sie zu einem Workshop einzuladen, in dem das Thema sexualisierte Gewalt aus der Tabu-Zone geholt und eine intensive Auseinandersetzung damit ermöglicht wird“, erläutert Carolin Stelzner vom Jugendamt des Enzkreises.

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen sei zwar schon immer ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in Vereinen und Verbänden. Doch angesichts der stetig wachsenden Herausforderungen und dem Mangel an Ehrenamtlichen möchte das Kreisjugendreferat die Vereine im Enzkreis bei diesem enorm wichtigen Thema besonders unterstützen.

„Unser Ziel ist es, sichere Orte für Kinder und Jugendliche zu schaffen, in denen sie sich gesund entwickeln können. Orte, an denen sexuelle Gewalt nicht geduldet und verschwiegen wird“, so Stelzner weiter. Ihre Kollegin Beatrice Güldenstein ergänzt: „Wir möchten Ehrenamtliche nicht nur über die Gefahren aufklären, sondern ihnen auch zeigen, was im Ernstfall konkret zu tun ist.“

Vor einiger Zeit hat beim „Ländlichen Reit-, Zucht- und Fahrverein Göbriichen“ ein erster Workshop zur Erstellung eines Schutzkonzeptes stattgefunden. „Das hat uns die Angst vor diesem sensiblen Thema genommen. Und dank dieses offenen, unverstellten Blicks konnten wir nochmal tiefer in die Materie einsteigen“, erzählt Stefanie Mayer, Schriftführerin und Kinderschutzbeauftragte des Vereins. „Der Workshop war sehr praxisorientiert und kreativ. Wir konnten hautnah erleben, wie sich ungleiche Machtverhältnisse anfühlen und auch bereits konkrete Bausteine für unser Schutzkonzept erarbeiten“, zeigt sich auch Wolfgang Ziegler, Erster Vorsitzender des Vereins, zufrieden.

Am Donnerstag, 30. Januar 2025, von 16 bis 19:30 Uhr bietet das Team des Kreisjugendreferats eine offene Veranstaltung rund um das Thema „Kinderschutz im Verein“ an. Eingeladen sind alle, die in einem Verein im Enzkreis im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, ebenso Vereinsvorsitzende und Vorstandsmitglieder. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil gibt es Informationen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, in einem anschließenden Workshop praktische Hilfestellungen und Hinweise zur Erstellung eines vereinseigenen Schutzkonzeptes.

Wer Interesse hat, kann sich bis zum 17. Januar 2025 über die Website <https://eveeno.com/332221399> anmelden. Für Fragen stehen Carolin Stelzner (Telefon 07231 308-8415 oder Mail an carolin.stelzner@enzkreis.de) und Beatrice Güldenstein (07231 308-8501 oder beatrice.gueldenstein@enzkreis.de) gerne zur Verfügung.